



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSITZUNG vom 17. und 18. April 2019

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

Es wurden bundesweit 23 Mitarbeiterversetzungen und 27 Planstellenbesetzungen beschlossen.

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

Zentralausschuss

Antrag auf Durchführung eines umgehenden Beratungsgespräches zur geplanten Reduzierung von Besetzungsdiensten (Entfall der Doppelbesetzung) bei den BLS in der LPD Steiermark sowie mögliche geplante Maßnahmen für gesamt Österreich. Das geplante Pilotprojekt (LPD Stmk.) mit Beginn 1. Mai 2019 wird abgelehnt.

Antrag auf Zuweisung von ausreichend Personal für den BWF (Bekleidungsirtschaftsfonds)

Der ZA urgiert bereits zum 2. Mal offene Antwortschreiben der Sektion I (Zentralleitung)

Fachausschuss Niederösterreich

Antrag auf Mindestbesetzung der Polizeidienststellen im Regeldienst; der Antrag wird auf alle Dienststellen Österreich weit ausgedehnt

Fachausschuss Wien

Antrag auf Änderung der PUV betr. „Tragen der Wollhaube“. Beratung mit dem ZA wird gefordert

Fachausschuss Oberösterreich

Antrag auf Rücksichtnahme bei Dienstplanung, Monatsabschluss uam. betreffend Zeitschiene - Wartungsfenster ePEP/EDD/ESS



Fachausschuss Kärnten

Antrag betr. Schutzmaßnahmen vor ansteckenden Krankheiten

Fachausschuss Steiermark

Antrag auf Zuteilungsaufhebung zum SPK Schwechat (Flughafen)

Antwortschreiben

BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des Zentralausschusses betr. Kommandant vor Ort - Evaluierungsergebnisse

Mit Einführung und der tatsächlichen Umsetzung der LLZ neu (ELKOS) wird der KvO in allen BPK implementiert werden. Jede LPD wird zukünftig die notwendigen Regelungen im eigenen Bereich vorgeben.

E2a – Lehrgangsplätze

Das BM.I hat einen Verteilungsvorschlag für die jeweiligen LPD und das BM.I vorgelegt. Die FCG-KdEÖ und die FSG haben jeweils einen eigenen Antrag im ZA eingebracht. Da kein Vorschlag eine Mehrheit fand, ist der Dienstgeber gefordert, eine Lösung herbeizuführen.

Schadensfälle:

Am 2. April 2019 wurden insgesamt 80 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 356 Schriftstücke behandelt.

***Der Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen
Sicherheitswesens wünscht allen Kolleginnen und Kollegen
Frohe Ostern!***

Mit kollegialen Grüßen

Reinhard ZIMMERMANN
Vorsitzender

Hermann WALLY
Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER
Vorsitzender Stv.

